

S1057

# MULTI-FASSKIPPER SELFMDT - SELFSMDT

**EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

**Hersteller:** Logitrans A/S  
**Anschrift:** Hillerupvej 35  
6760 Ribe  
Dänemark

erklärt hiermit, dass:

**Maschine:** Produktgruppe: **Multi-Fasskipper**

Typ: SELFMDT1003/  
SELFMDT1003

Herstellungsjahr/  
Serien-Nr.:

- a) ist nach den Vorschriften folgender Richtlinien hergestellt:
- **Richtlinie Nr. 2006/42/EG**
  - **Richtlinie Nr. 2014/30/EU**
  - **Richtlinie Nr. 2014/35/EU**
- b) ist nach den Vorschriften folgender Normen hergestellt:
- **EN ISO 3691-1**

Verantwortlich für das technische Dossier:

**Name:** Gitte Kirkegaard  
**Anschrift:** Hillerupvej 35, DK-6760 Ribe

Unterschrift:



Gitte Kirkegaard, CEO, Logitrans A/S

Ribe, 25.03.2021.

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.0 Vor dem ersten Hub</b> .....	<b>4</b>
<b>2.0 Funktionen und Identifikation</b> .....	<b>5</b>
<b>3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper</b> .....	<b>6</b>
3.1 Handhabung von Fässern .....	6
3.2 Verwendung der Multi-Fasskipper .....	7
3.3 Deichselfunktionen .....	8
3.4 Fernbedienung .....	11
3.5 Benutzerschnittstelle .....	19
3.6 Einstellung der Klemmkraft – CLAMP .....	23
3.7 Batteriedisplay .....	24
3.8 Verwendungszweck .....	25
3.9 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....	26
3.10 Unzulässige Verwendung .....	26
<b>4.0 Batterie und Laden</b> .....	<b>28</b>
4.1 Allgemeine Sicherheitsverfahren beim Laden .....	28
4.2 Ladegerätetyp in Bezug auf Batterietyp .....	28
<b>5.0 Optimale Sicherheit</b> .....	<b>30</b>
5.1 Sicherheitsvorschriften .....	30
5.2 Fahrt mit Last .....	31
5.3 Rotation mit Last .....	31
5.4 Notausschalter .....	32
5.5 Bediener-sicherheit .....	32
5.6 Sicherheitskennzeichen .....	33
5.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise .....	34
<b>6.0 Strom ist notwendig</b> .....	<b>35</b>
6.1 Sicherungen – Auswechseln .....	35
6.2 Elektrische Anschlüsse .....	35
<b>7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper</b> .....	<b>36</b>
7.1 Schmierung und Hydrauliköl .....	36
7.2 Ölwechsel .....	37
7.3 Hydraulikpumpe und Getriebemotor .....	38
7.4 Einstellung der Konsole .....	38
7.5 Einstellung der Hubkette .....	39
7.6 Spielausgleich .....	40
7.7 Reinigung .....	41
<b>8.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel</b> .....	<b>42</b>
8.1 Fehlercodes .....	42
8.2 Fehlerdiagnosetabelle .....	44
<b>9.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf</b> .....	<b>46</b>
9.1 Bestellung von Ersatzteilen .....	46
9.2 Garantie/Gutschrift .....	46
9.3 Service und Reparaturen .....	46
9.4 Garantie .....	46
9.5 Haftungsausschluss .....	46

## 1.0 Vor dem ersten Hub

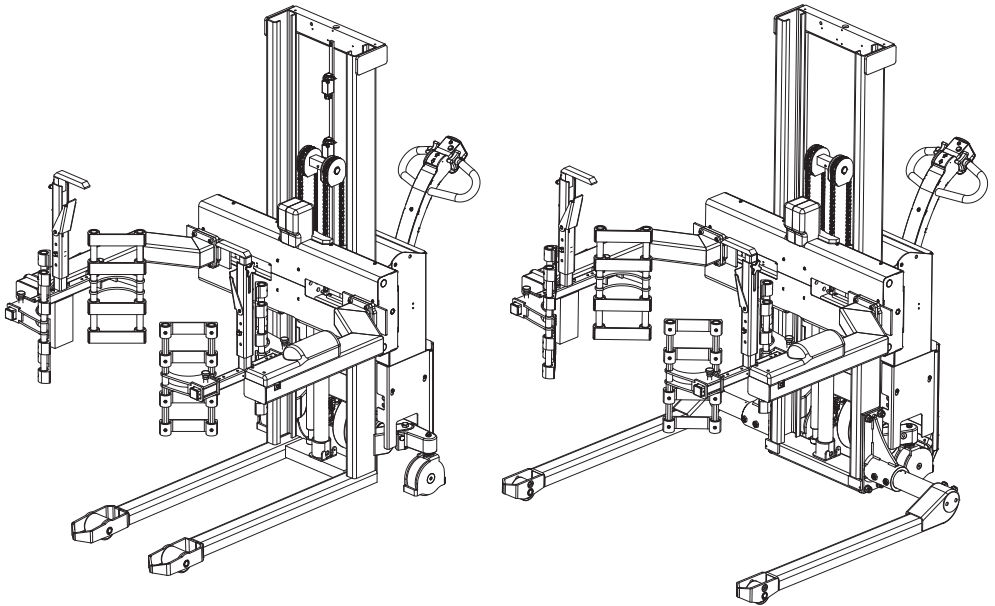
Der Multi-Fasskipper entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält u. a. **Angaben** über:



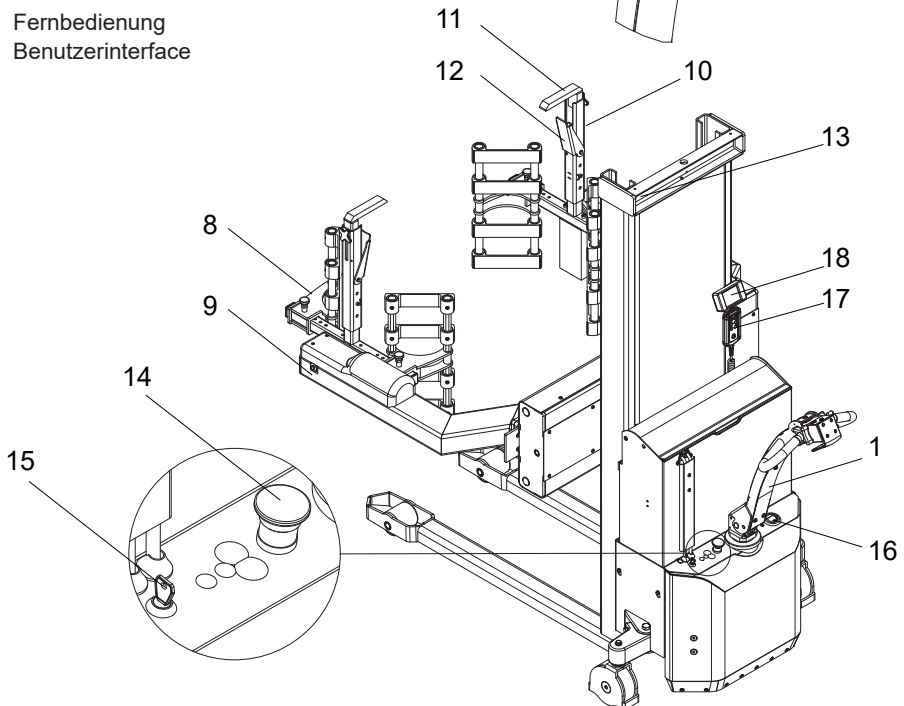
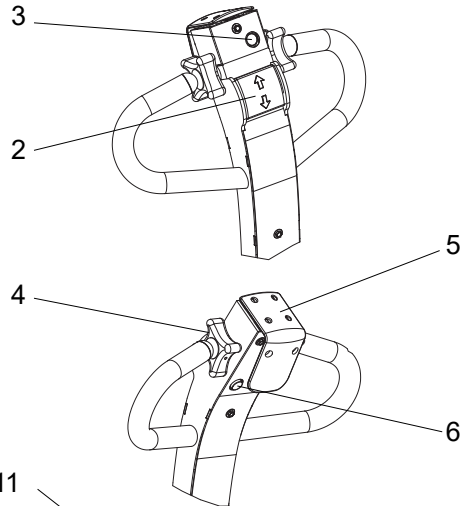
- **Vorschriftmäßigen Einsatz**
- **Physikalische Beschränkungen des Produkts**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung**

Lesen Sie deshalb diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.



## 2.0 Funktionen und Identifikation

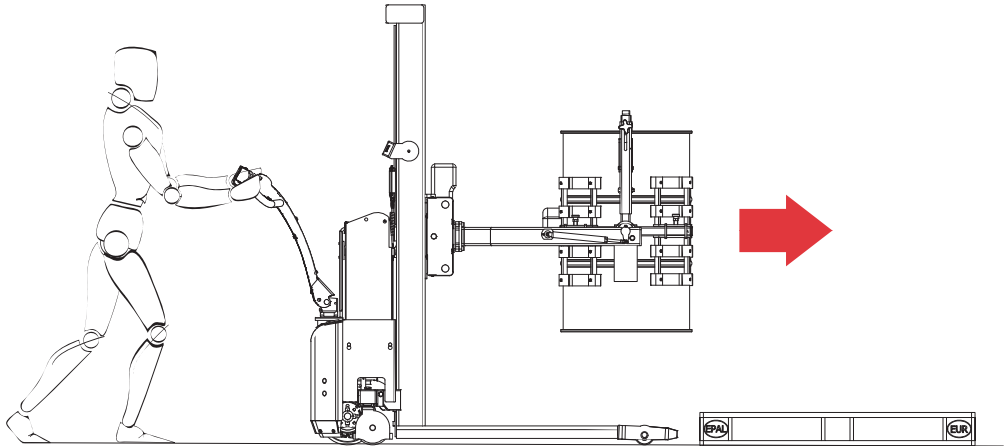
1. Deichsel
2. Heben/Senken
3. Signalhorn
4. Vorwärts/Rückwärts
5. Sicherheitsschalter
6. Multiflex-Funktion
7. Konsole
8. Halterung
9. Greifarme
10. Höhenverstellungsprofil
11. Verriegelung für Fassoberseite
12. Keilplatte
13. Typenschild, Seriennummer
14. Notausschalter
15. Zündschlüssel
16. Batteriedisplay/  
Betriebsstundenzähler
17. Fernbedienung
18. Benutzerinterface



### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

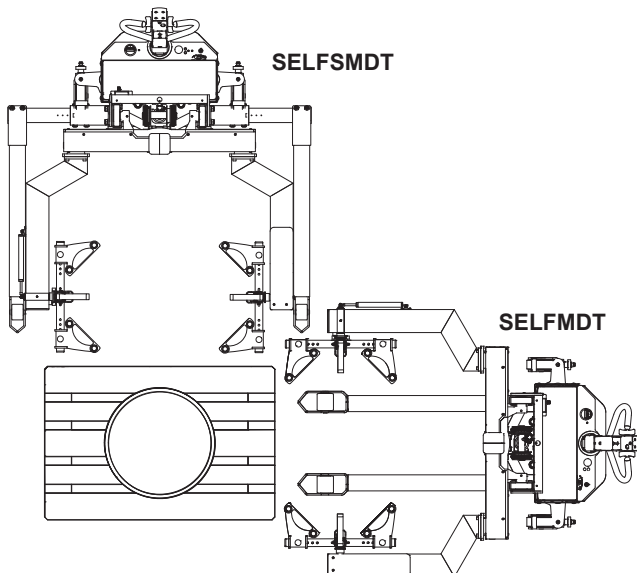
#### 3.1 Handhabung von Fässern

Die vorschriftmäßige Bedienungsstellung ist hinter der Deichsel!



#### Handhabung von Fässern auf geschlossenen Paletten

– Multi-Fasskipper mit Breitspurgestell verwenden!



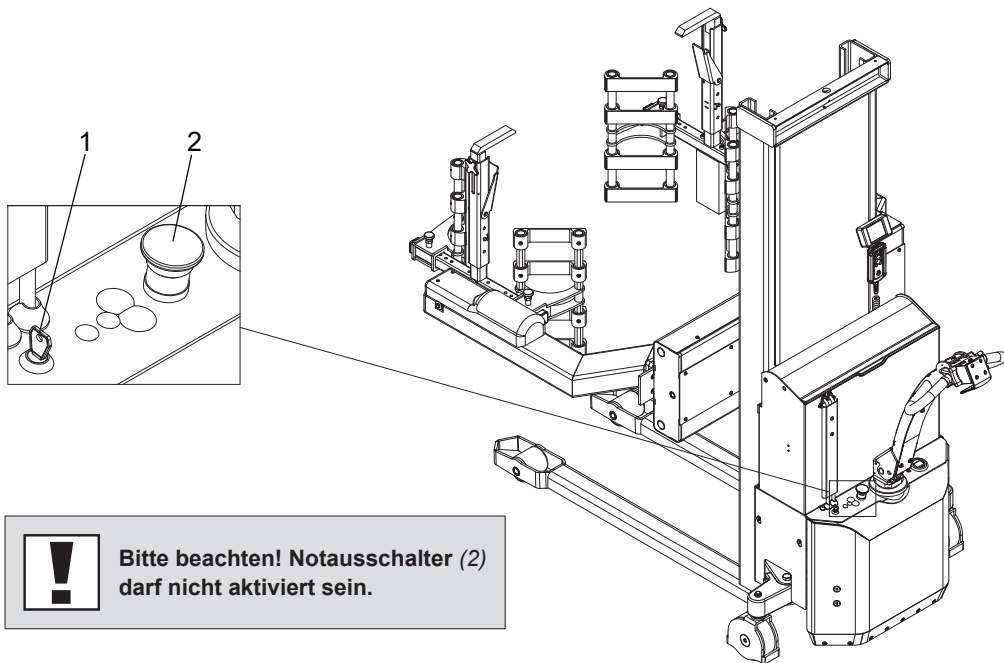
### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.2 Verwendung der Multi-Fasskipper

**Voraussetzungen für Rotation:** Die Mitte der Greifarme muss mindestens 430 mm angehoben sein.

Die Last kann um 360° gedreht werden.

Schlüssel (1) einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Steuerstromkreis und damit die Funktionen zu aktivieren.



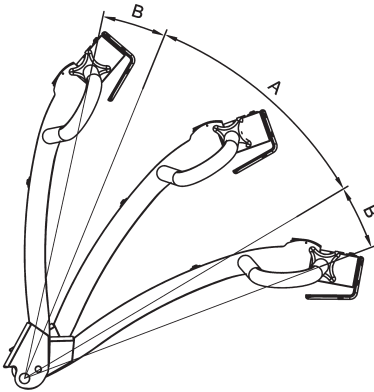
## 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

### 3.3 Deichselfunktionen

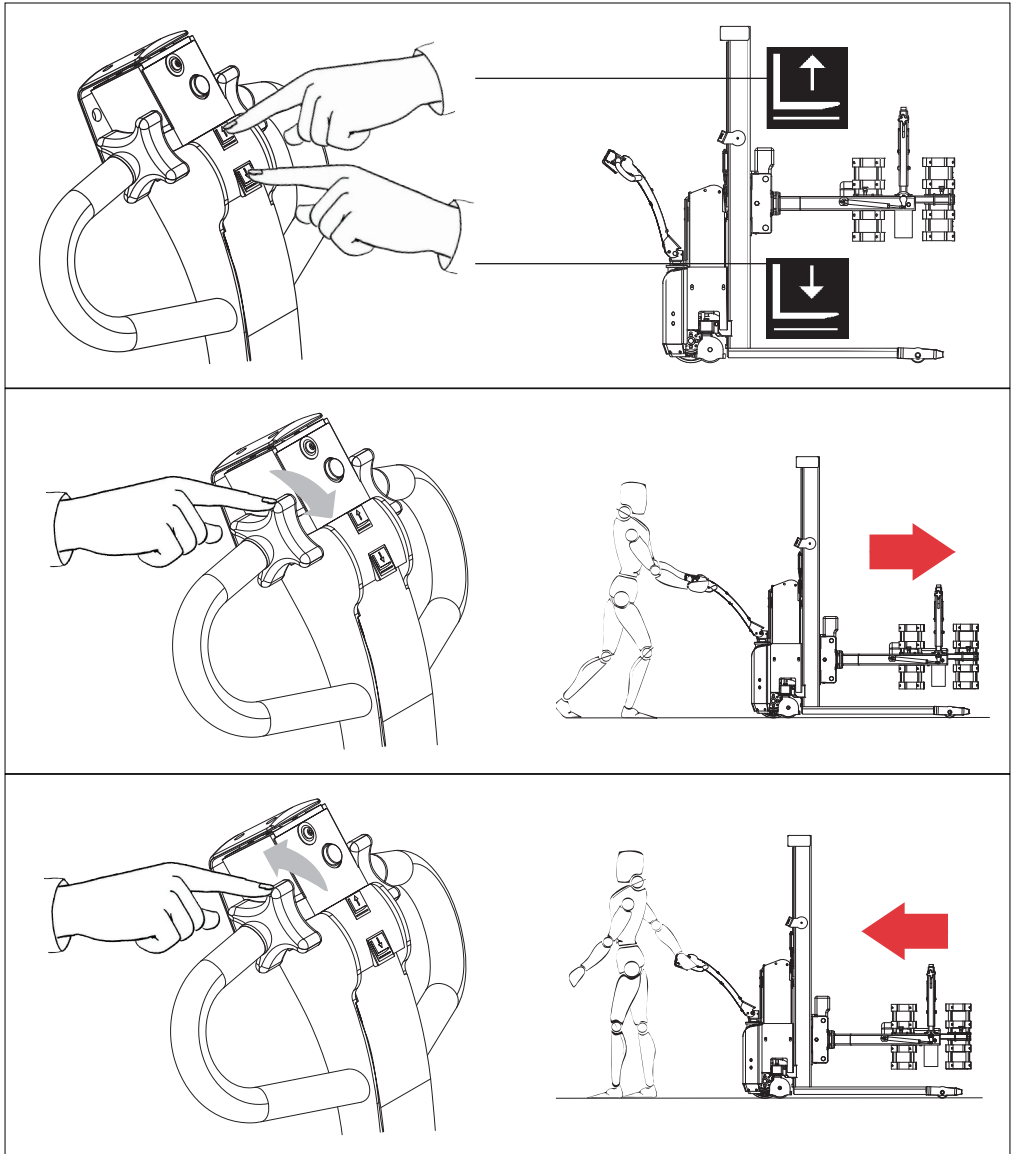
Die Steuerfunktionen der Multi-Fasskipper sind in die Deichsel integriert. Sie sind abhängig von der Position der Deichsel!

**Position A:**            **Fahrstellung**  
Antriebsstrom eingeschaltet  
Bremsen nicht betätigt

**Position B:**            **Stopp / Bremse / Notausschalter**  
Antriebsstrom ausgeschaltet  
Bremsen betätigt

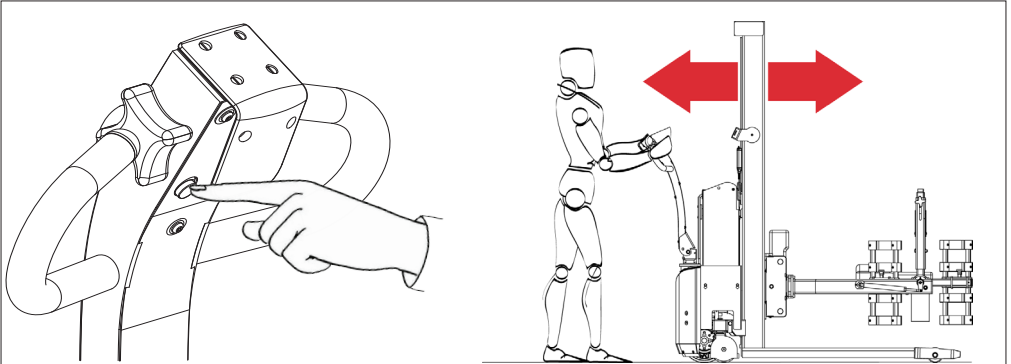


### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper



### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.3.1 Multiflex-Funktion



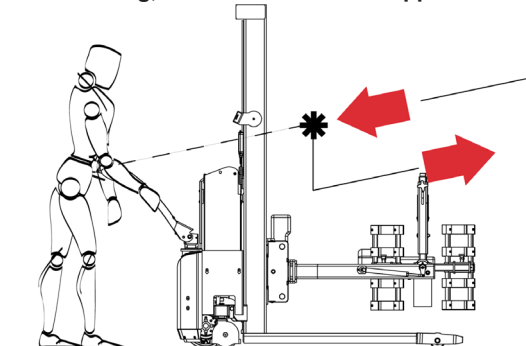
#### Multiflex-Funktion

- Mit dieser Funktion kann der Multi-Fasskipper auch dann gefahren werden, wenn die Deichsel sich in senkrechter, gebremster Stellung (**B**) befindet. *Siehe Abschnitt 3.3 Deichselfunktionen*
- Die Funktion erfordert Zweihandbedienung, muss also bewusst ausgeführt werden.
- Die Funktion ermöglicht Manöver an besonders engen Stellen.

#### 3.3.2 Sicherheitsschalter

Der Sicherheitsschalter am Ende der Deichsel stellt sicher, dass der Fahrer bei Rückwärtsfahrt der Multi-Fasskipper nicht eingeklemmt wird.

**Wenn der Sicherheitsschalter ausgelöst wird, wechselt der Multi-Fasskipper die Fahrtrichtung, fährt vorwärts und stoppt.**



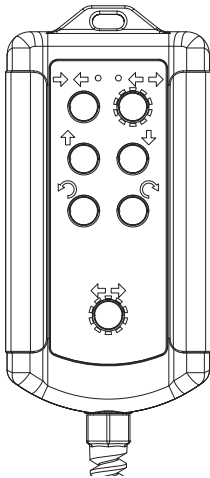
## 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

---

### 3.4 Fernbedienung

Die Fernbedienung wird für Folgendes verwendet:

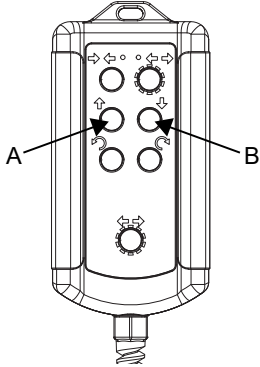
- Konsole heben und senken
- Greifer drehen
- Last festspannen
- Last lösen (über Bypass-Funktion)
- Greifarme einstellen



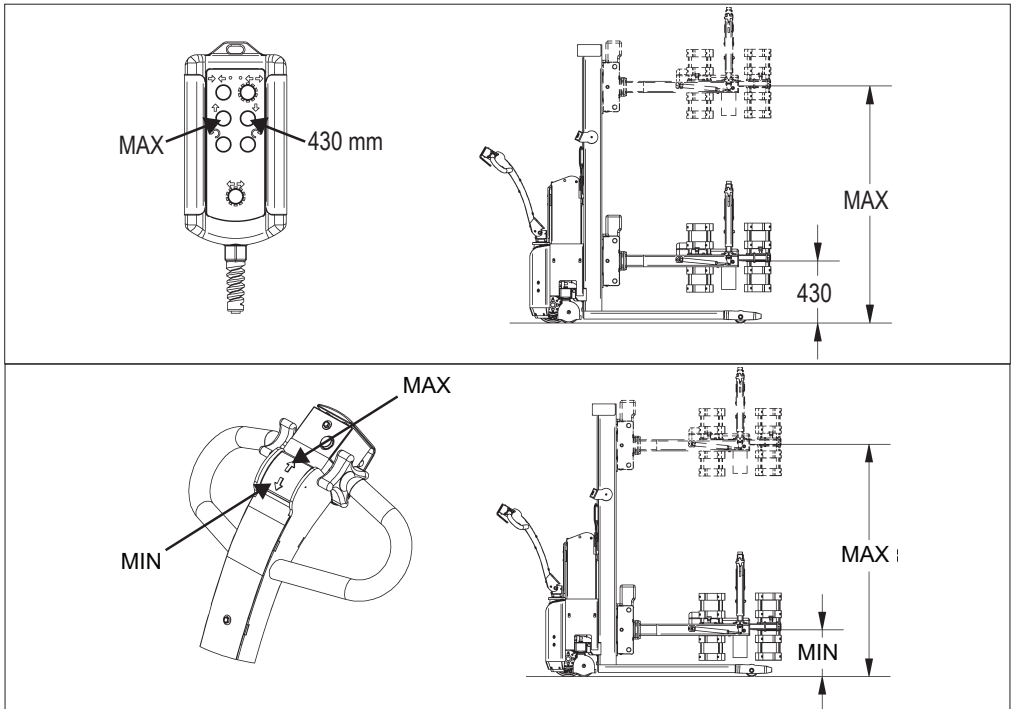
### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.4.1 Fernbedienung für Heben, Senken und Rotation

Heben/Senken:

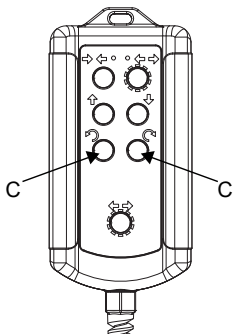


Zum Heben (A) drücken.  
Zum Senken (B) drücken.



### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### Rotation:



Drücken Sie **(C)** für Rotation in Pfeilrichtung.  
 Ab Werk ist die Rotation auf kontinuierliche Rotation eingestellt.  
 Die Last kann um 360° gedreht werden.

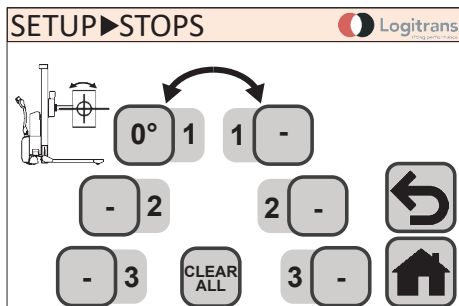


#### BITTE BEACHTEN!

Vor dem Drehen prüfen, ob die Last im Lastschwerpunkt platziert und ordnungsgemäß arretiert ist.

#### 3.4.2 Einstellung von Stopstellungen

Ab Werk ist die Maschine auf kontinuierliche Rotation eingestellt. Wenn die Greifer 360° gedreht haben, stoppt die Rotation automatisch. Soll die Rotation fortgesetzt werden, muss die Rotationstaste losgelassen und erneut gedrückt werden. Es ist möglich, bis zu drei Stoppositionen für die Rotation in beiden Richtungen einzustellen. Wenn die Maschine mit einer oder mehreren Stoppositionen eingestellt ist, kann sie nicht über die zuletzt eingestellte Stopposition hinaus rotieren.



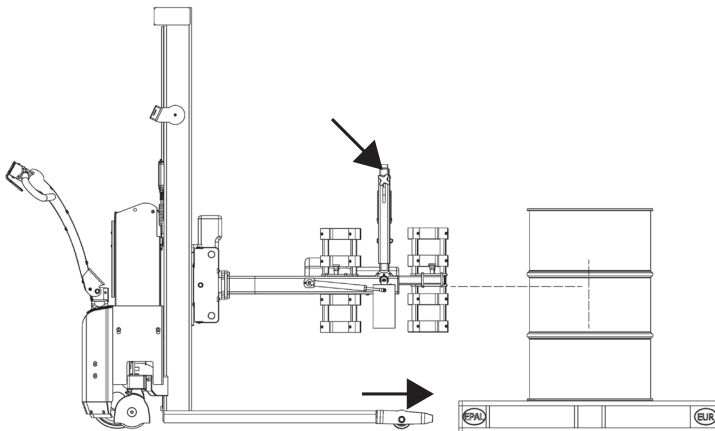
Vom Startbildschirm aus **SETUP** drücken, dann **STOPS**, woraufhin dieses Fenster angezeigt wird.

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

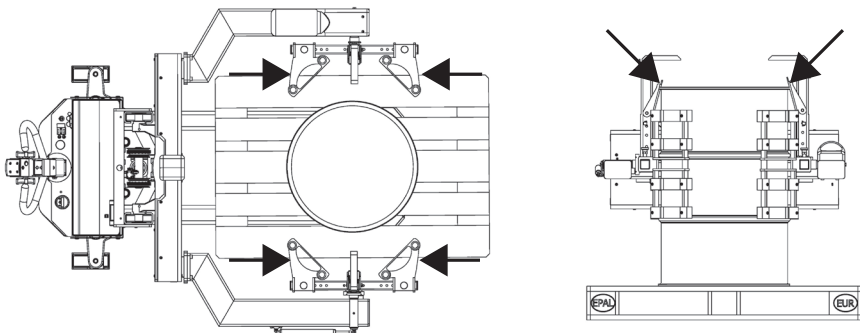
#### 3.4.3 Fernbedienung/Festspannen von Fässern

Siehe Abschnitt 2.0 Funktionen und Identifikation für Referenznummern.

Der Multi-Fasskipper ist für den Transport, das Anheben und das Drehen der meisten standardmäßigen industriellen Stahl- und Kunststofffässer ausgelegt. Die Fässer müssen eine stabile Konstruktion sowie einen festen Rollrand (Sickenrand) oder einen vergleichbaren geformten oberen Ring aufweisen, der für Fassgreifer geeignet ist.



Die Greifer (8) auf eine Höhe von ca. 5 cm über der Fassmitte bringen, den oberen Halter (11) in die obere Stellung bringen.

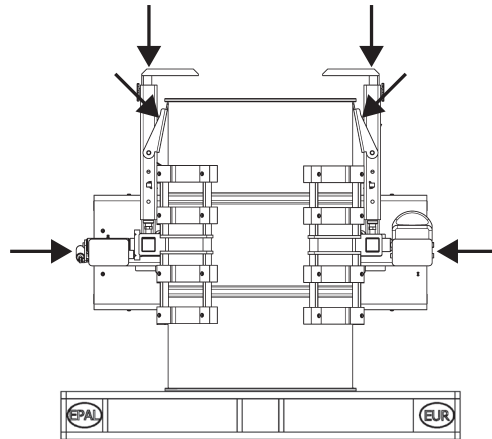


Die Halterungen an den Fassdurchmesser anpassen.

Das Höhenverstellrohr (10) so einstellen, dass die Verriegelungsplatte (12) sich etwas über der Fasskante befindet.

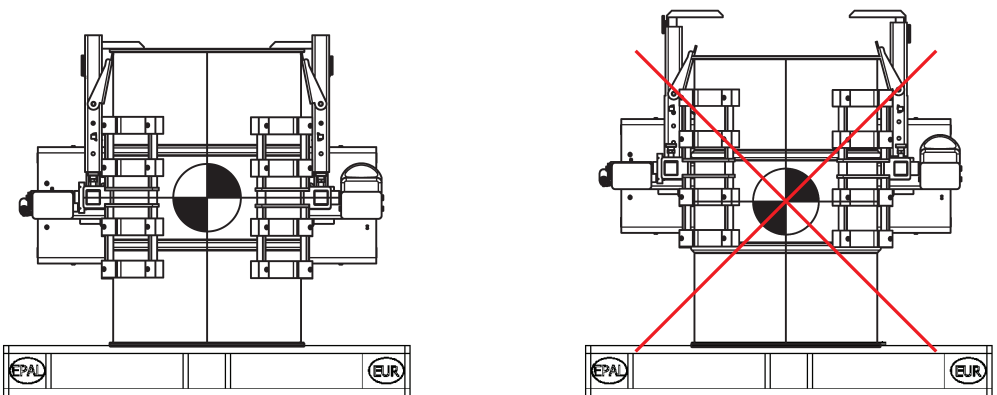
### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

Siehe Abschnitt 2.0 Funktionen und Identifikation für Referenznummern.



Die Verriegelung für Fassoberseite (11) auf die Fassoberseite einstellen und festziehen.

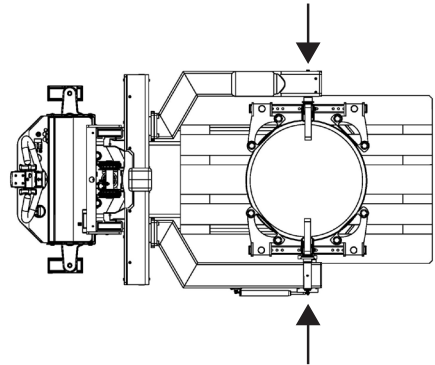
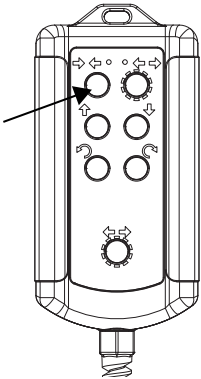
Achten Sie darauf, die Greifarme (9) auf Höhe des Schwerpunkts der Trommel/des Inhalts zu positionieren, um eine sichere, funktionale und stabile Handhabung zu gewährleisten.



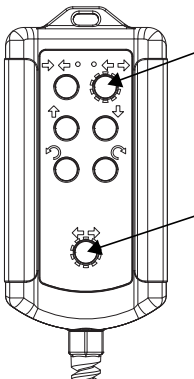
### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

Leicht um das Fass spannen und die Greifarme (9) senken, bis die Verriegelungsplatte (12) auf der oberen Fasskante verriegelt.

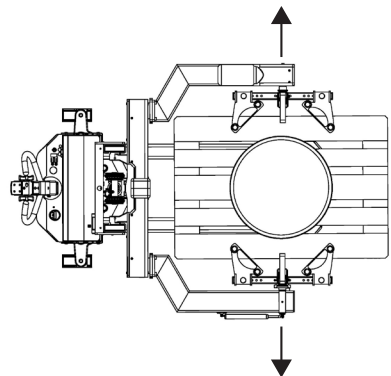
Die Greifarme (9) schließen, um das Fass vollständig und sicher festzuspannen.



Wenn **weiche Fässer** zu handhaben sind und beim Umdrehen Flüssigkeit aus dem Fass gegossen werden soll, vor dem Einspannen des Fasses den Deckel abnehmen. Es kann zu einem Überdruck und zum Herausspritzen von Flüssigkeit kommen.



**Release und Lock**  
gleichzeitig drücken,  
um die Greifarme  
zu öffnen.



### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

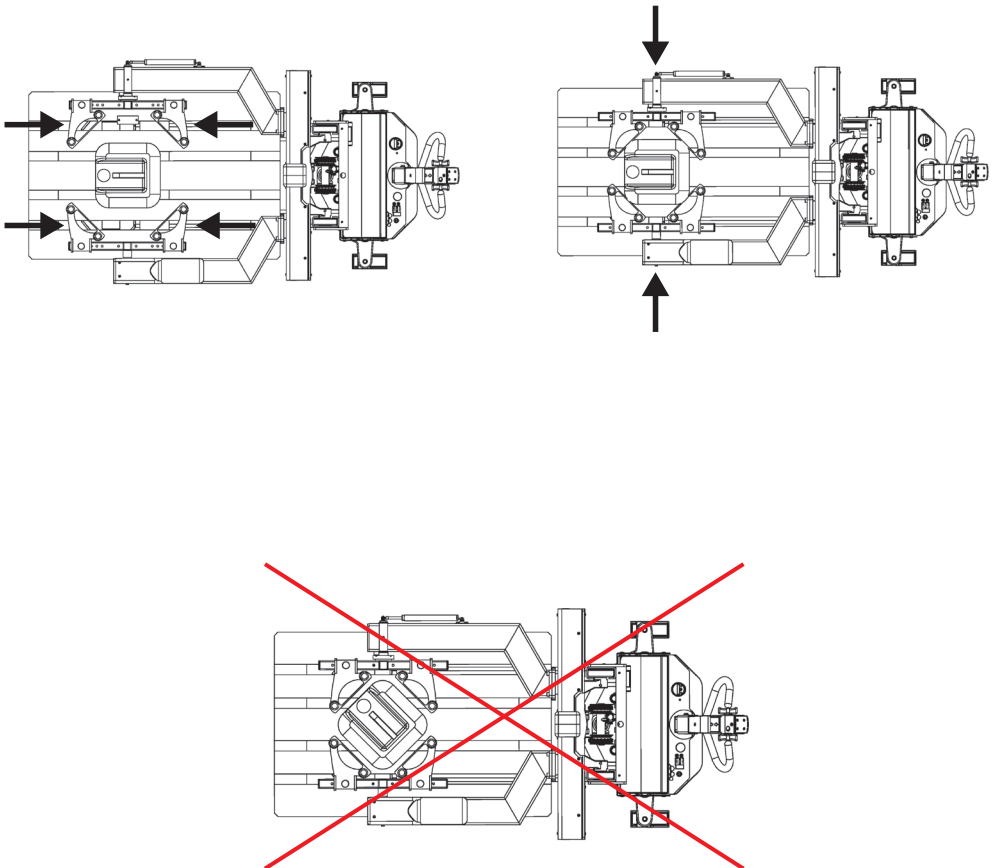
#### 3.4.4 Fernbedienung/Festspannen von kleinen Fässern und Behältern

Siehe Abschnitt 2.0 Funktionen und Identifikation für Referenznummern.

Die geöffneten Greifarme (9) um das Fass/den Behälter führen.

Die Halterungen (8) an den Durchmesser des Fasses/Behälters anpassen.

Das Fass/den Behälter vollständig und festspannen.



### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper



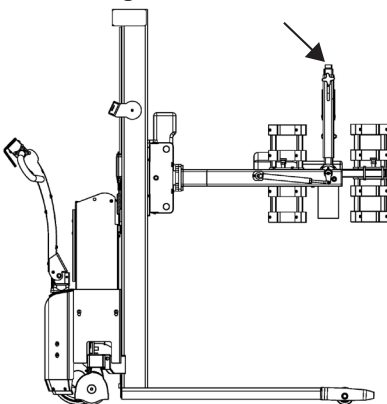
Größere Fässer **MÜSSEN** mit der Verriegelung für Fassoberseite (11) gesichert werden.

Kleinere Fässer **SOLLTEN** mit der Verriegelung für Fassoberseite gesichert werden. Kleine Fässer und Behälter dürfen **NICHT** mit der Verriegelung für Fassoberseite gesichert werden.

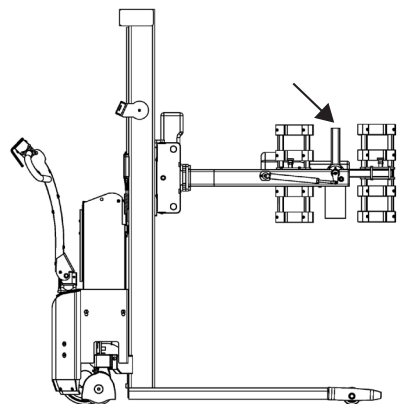


Bei kleinen Fässern und Behältern können die Verriegelung für Fassoberseite und das Höhenverstellungsprofil (10) vorteilhaft entfernt werden.

Für größere Fässer



Für kleine Fässer und Behälter

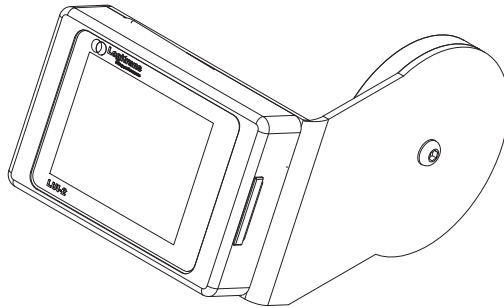


## 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

### 3.5 Benutzerschnittstelle

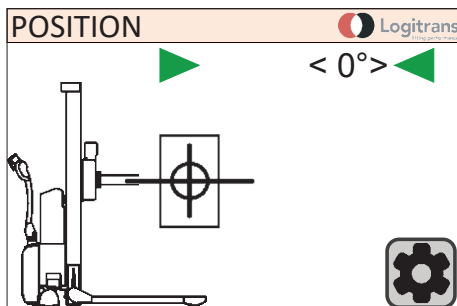
Die Benutzerschnittstelle LUI-2 wird für Folgendes verwendet:

- Drehgeschwindigkeit einstellen - **SPEED**
- Bis zu 3 Stopstellungen in beiden Drehrichtungen einstellen - **STOPS**
- Endanschläge für Greifarme einstellen (innen/außen) - **LIMIT**
- Klemmkraft einstellen - **CLAMP**



#### 3.5.1 Startbildschirm – POSITION

Wenn die Maschine gestartet wird und der Notausschalter deaktiviert ist, wird der Startbildschirm angezeigt.



**GRÜNE PFEILE:** Zeigen die Ausgangsposition der Rotation an.

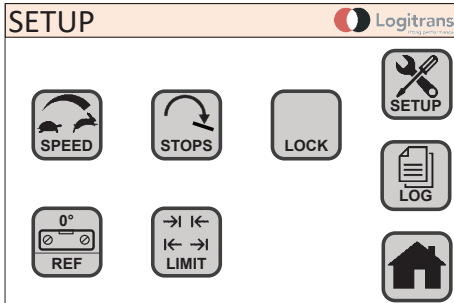
**REF:** Die Pfeile verschwinden, sobald die Rotation beginnt.

**ZAHNRADSYMBOL:** SETUP

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.5.2 Setup-Display

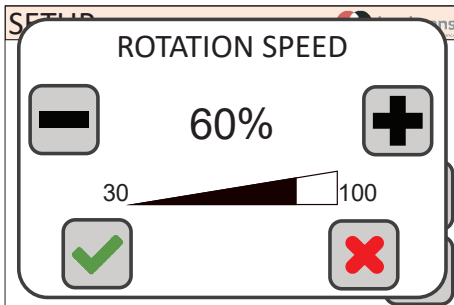
Im Startbildschirm das Zahnradsymbol drücken, um die Einstellungen aufzurufen – **SETUP**



- SPEED:** Rotationsgeschwindigkeit
- STOPS:** Winkelstopp
- LOCK:** Sperrcode zur Verriegelung der Rotation
- REF:** Neutralstellung
- LIMIT:** Endanschlag
- SETUP:** Servicemenü (nur für kundendiensttechniker)
- LOG:** Nutzungsdaten
- HOME:** Zurück zum Home-Display

#### 3.5.3 Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit

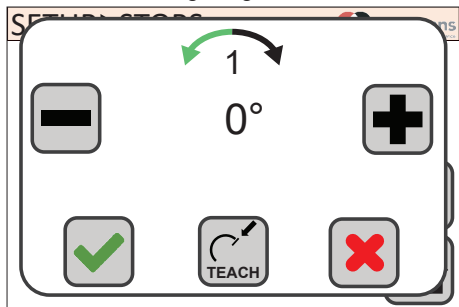
Im menu **SETUP** die Taste **SPEED** drücken, um die Rotationsgeschwindigkeit einzustellen - **ROTATION SPEED**



- Mit **+** und **-** die Geschwindigkeit einstellen.
- Mit **✓** oder **✗** die Auswahl bestätigen oder abbrechen und zu **SETUP** zurückkehren.

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

Im Menü **STOPS** auf den ersten Stopp in der gewünschten Rotationsrichtung drücken, danach wird dieses Fenster angezeigt.



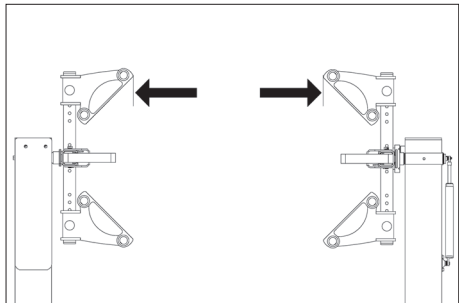
- Mit **+** und **-** die Position auswählen oder **TEACH** verwenden, um die aktuelle Position zu wählen.
- Mit **✓** oder **✗** die Auswahl bestätigen oder abbrechen und zum Menü **STOPS** zurückkehren.
- Im Menü **STOPS** die nächste Stopposition auswählen und den Vorgang wiederholen.

#### 3.5.4 Löschen von Stopstellungen

In **STOPS CLEAR ALL** drücken, um alle eingestellten Stoppositionen zu löschen

#### 3.5.5 Einstellung des Endanschlags für Greifarme (innen/außen)

Wenn ein Endanschlag für die Bewegung der Greifarme erforderlich ist, kann eine maximale und/oder minimale Greifarmweite eingestellt werden.

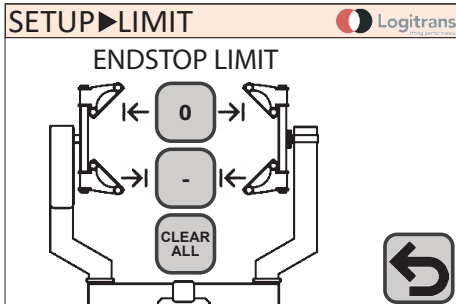


Der Wert für den Endanschlag ist der Abstand zwischen den Greifarmen, gemessen in mm.

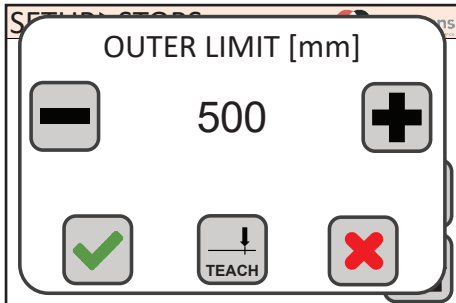
**Beispiel:** Der minimale Greifarmabstand oder der **Innere Endanschlag (LIMIT)** kann bei der Handhabung von Kunststoffässern oder Fässern hilfreich sein. Er hilft, unnötige Verformungen zu vermeiden und gewährleistet gleichzeitig eine gleichmäßige Wiederholgenauigkeit beim Greifen von Fässern desselben Typs.

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

Im Startbildschirm **SETUP** drücken und danach **LIMIT**, danach wird dieses Fenster angezeigt



Endanschläge in **innerer** und **äußerer** Position einstellen.



- Mit **+** und **-** den Wert auswählen oder **TEACH** verwenden, um die aktuelle Position zu wählen.
- Mit **✓** oder **✗** die Auswahl bestätigen oder abbrechen und zu **LIMIT** zurückkehren.
- Im **LIMIT** die nächste Endanschlagposition auswählen oder zum Startbildschirm zurückkehren.

#### 3.5.6 Löschen von Endanschlagpositionen

In **LIMIT CLEAR ALL** drücken, um alle Endanschlagpositionen zu löschen

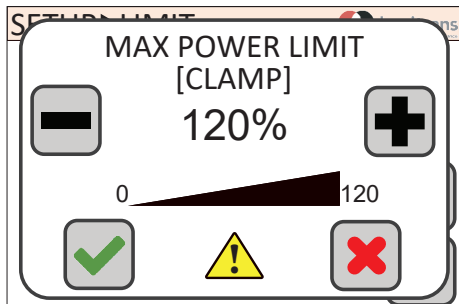
### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.6 Einstellung der Klemmkraft – CLAMP

Im Startbildschirm **SETUP** auswählen und den von Logitrans bereitgestellten PIN-Code eingeben.

Die Klemmkraft kann zwischen 0–120 % eingestellt werden.

Die Klemmkraft ist werkseitig auf 80 % eingestellt (ca. 250 kg).



- **POWER** drücken.
- **CLAMP** drücken.
- Mit **+** und **-** den gewünschten Grenzwert (0–120 %) einstellen.
- Mit **✓** bestätigen.

Die Einstellung der Klemmkraft wird sofort aktiviert.



#### Hinweis

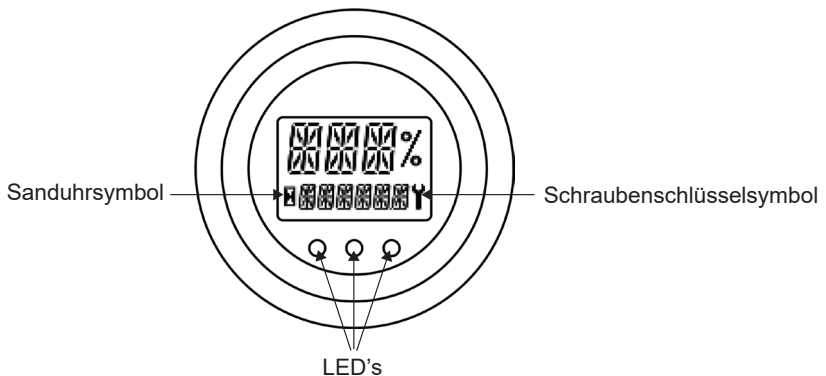
Wenn die Klemmkraft über 100 % eingestellt wird, wird eine Warnung angezeigt. Einstellungen über den Standardwert hinaus erfolgen auf eigene Verantwortung.

## 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

### 3.7 Batteriedisplay

Das Display kann folgende Informationen anzeigen:

- Ladezustand der Batterie (SOC), Batterieniveau
- Betriebsstunden
- Fehlercodes / Warnungen
- Betriebszustand-LEDs



#### 3.7.1 SOC

Die aktuelle Batteriekapazität wird im oberen Displayfeld in Prozent angezeigt. Wenn der SOC unter 30 % liegt, wird eine **LOBATT**-Warnung (niedriger Ladezustand/Batterieniveau) im unteren Displayfeld angezeigt.

#### 3.7.2 Betriebsstunden

Das System erfasst drei Arten von Betriebsstunden:

- **TOTAL** - die Gesamtzahl der Stunden, in denen die Maschine eingeschaltet ist
- **TRAC** – die Betriebsstunden des Fahrmotors
- **PUMP** – die Stunden, in denen die Hydraulikpumpe in Betrieb war.

Im Normalbetrieb wird die Gesamtzahl der Stunden, in denen die Maschine eingeschaltet ist **TOTAL**, im unteren Displayfeld angezeigt.

Wenn der Vorwärts-/Rückwärts-Schalter kurz betätigt wird, werden die Betriebsstunden des Fahrmotors **TRAC** angezeigt.

Wenn der Heben/Senken-Schalter kurz betätigt wird, werden die Betriebsstunden der Hydraulikpumpe **PUMP** angezeigt.

## 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

### 3.7.3 Betriebszustand-LEDs

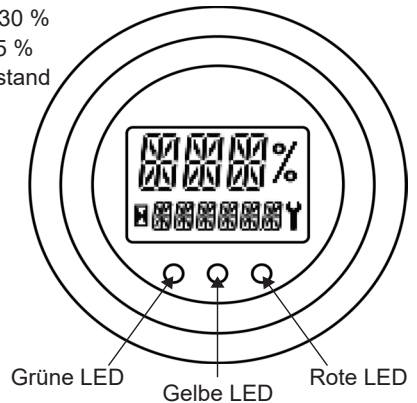
Die LEDs geben den Betriebszustand an:

- Grün - Normalbetrieb
- Gelb - Warnzustand, niedriger Batteriestand - unter 30 %
- Rot - Warnzustand, niedriger Batteriestand - unter 15 %
- Rot blinkend - Fehler oder kritisch niedriger Batteriestand

### 3.7.4 Fehlmeldungen

Bei einem Fehler leuchtet die rote LED und die Meldung **FAULT** wird im unteren Displayfeld angezeigt, und das Schraubenschlüsselsymbol blinkt. Die Fehler-ID wird im oberen Displayfeld angezeigt..

Siehe Abschnitt 8.1 Fehlercodes



## 3.8 Verwendungszweck

Der Multi-Fasskipper ist für den Transport, das Anheben und das Drehen der meisten standardmäßigen industriellen Stahl- und Kunststofffässer ausgelegt. Die Fässer müssen eine stabile Konstruktion sowie einen festen Rollrand (Sickenrand) oder einen vergleichbaren geformten oberen Ring aufweisen, der für Fassgreifer geeignet ist.

Er ist ausschließlich für die allgemeine Handhabung von Fässern vorgesehen.

Fässer mit flüssigem, pulverförmigem oder festem Material können gehandhabt werden. Soll der Inhalt ausgegossen werden, muss der Benutzer dafür sorgen, dass der Inhalt nicht plötzlich herausfließt.

Die Hubhöhe muss so niedrig wie möglich sein, bis der Benutzer mit der Maschine vertraut ist.

Wenn unerwünschtes Material an der Maschine haften bleibt, muss die Maschine angehalten und der Notausschalter aktiviert werden, bevor das unerwünschte Material entfernt wird.

**Jede weitergehende Verwendung steht im Gegensatz zum Verwendungszweck.**

Logitrans A/S haftet nicht für die daraus entstandenen Schäden; das Risiko trägt allein der Benutzer.

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

#### 3.9 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



- **Niemals** die Maschine ohne Sicherheits- und Schutzeinrichtungen verwenden.
- **Niemals** die Maschine als Kran, Lift oder Standplattform verwenden.
- **Niemals** die Maschine mit defekten Greifarmen, Durchführungen oder Bolzen verwenden. Wenn ein Schutz defekt ist, ist er sofort zu ersetzen.
- **Niemals** die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden. Die Maschine **NICHT** zur Handhabung anderer Gegenstände als Fässer verwenden.
- **Niemals** die Maschine als Spielzeug verwenden.



Bei der Reinigung der Maschine zur Entfernung von Materialrückständen sehr sorgfältig vorgehen; dieser Bereich enthält bewegliche Teile. Zum Entfernen von unerwünschtem Material Handschuhe und Schutzbrille tragen und nach Möglichkeit geeignete Werkzeuge verwenden, um den direkten Kontakt mit Fingern und Händen zu vermeiden

#### 3.10 Unzulässige Verwendung

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine kann nur gewährleistet werden, wenn sie gemäß dem in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendungszweck eingesetzt wird. Die in den Datenblättern angegebenen Grenzwerte dürfen nie überschritten werden. Niemals die Maschine als Kran oder Standplattform verwenden. Niemals die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden.



Kleinere Anpassungen des Greifwinkels müssen vor dem Heben des Fasses durchgeführt werden. Sich nicht vor die Fassöffnung stellen, da Material herausfallen kann. Wenn Flüssigkeit oder Pulver auf die Maschine gelangt, die Maschine reinigen.



Die Greifarme können ein Fass frei um 360° drehen. Wenn die Klemm- oder Rotationsfunktion blockiert ist, die Maschine anhalten, den Notausschalter aktivieren und die Handbremse betätigen. Schutzbrille und feste Handschuhe tragen und das unerwünschte eingeklemmte Material entfernen.

### 3.0 Bedienung der Multi-Fasskipper

---

#### **Sicherheitshinweise für Wartungs- und Inspektionsarbeiten**

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das nach aufmerksamem Lesen dieser Betriebsanleitung über ausreichende Kenntnisse verfügt.
- Arbeiten dürfen nur an der ausgeschalteten Maschine durchgeführt werden. Das in der Betriebsanleitung beschriebene Verfahren zum Anhalten der Maschine muss genau befolgt werden.
- Bei Wartungsarbeiten mit angehobener Konsole/Ausrüstung müssen geeignete Stützelemente zur Sicherung eingesetzt werden.
- Nur geeignetes Werkzeug verwenden und Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helme und Brillen tragen.
- Öl und Fett ordnungsgemäß entsorgen.
- Unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder montiert und betätigt werden.

#### **Sicherheitshinweise für den verantwortlichen Betreiber/Benutzer:**

- Der Benutzer muss sich vor Arbeitsbeginn mit Ausrüstung, Bedienungskomponenten und deren Funktionen vertraut machen. Nach Beginn der Arbeit ist es zu spät.
- Der Benutzer muss geschlossene Kleidung tragen (lose Kleidung vermeiden). Den Arbeitsbereich vor dem Start überprüfen.
- Für eine angemessene Sicht auf den Arbeitsbereich sorgen.
- Sitzen/Stehen auf der Maschine während des Transports und der Arbeit ist nicht gestattet.
- Vor Verlassen der Maschine die Konsole/Ausrüstung senken und den Zündschlüssel abziehen (wenn die Maschine über einen Schlüssel verfügt).
- Die Bremse muss betätigt werden.

## 4.0 Batterie und Laden

---

Der Elektrohubwagen kann mit drei verschiedenen Batterietypen betrieben werden:

- **AGM & GEL:** Geschlossene, wartungsfreie Blei-Säure-Batterie.
- **WET:** Offene, traditionelle Blei-Säure-Batterie, die regelmäßige Wartung erfordert.
- **Lithium:** Wartungsfreie (LiFePO<sub>4</sub>-)Batterie, geeignet für Zwischenladungen, z. B. mit LogiBatt 2460.

Ladegerät, Ladekennlinie und Anschlussmethode können je nach Batterietyp variieren. Für einen sicheren und korrekten Ladevorgang sind diese Anweisungen unbedingt zu beachten.

### 4.1 Allgemeine Sicherheitsverfahren beim Laden

1. Den Hubwagen vor Beginn des Ladevorgangs ausschalten.
2. Das Stromkabel des Hubwagens (Anderson 120A) von der Batterie trennen.
3. Das Stromkabel (Anderson 120A) des Batterieladegeräts an die Batterie anschließen.
4. Das Ladegerät entsprechend dem Typenschild an das Stromnetz anschließen.
5. Der Ladevorgang startet – das LED-Display des Ladegeräts oder ein separater Indikator zeigt den Ladestatus an.
6. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät vom Stromnetz trennen.
7. Das Stromkabel des Ladegeräts abziehen und anschließend das Stromkabel des Hubwagens wieder anschließen.

Die Punkte 2, 3 und 7 gelten nur bei Verwendung eines **externen** Ladegeräts oder eines **integrierten\*** Ladegeräts im Batterietrog.

### 4.2 Ladegerätetyp in Bezug auf Batterietyp

Sicherstellen, dass das Ladegerät über die korrekte Ladekennlinie für den jeweiligen Batterietyp verfügt.

#### 4.2.1 AGM-, GEL- und Lithium-Batterien

Logitrans-Ladegerätetyp: **Einbauladegerät** oder **integriertes\*** Ladegerät im Batterietrog.

Anschluss:

- **AGM & GEL:** Roter Anderson-120A-Stecker
- **Lithium:** Grauer Anderson-120A-Stecker

#### 4.2.2 WET-Batterien

Logitrans-Ladegerätetyp: Externes Ladegerät – darf nicht im Batterietrog platziert werden.

Anschluss: Roter Anderson-120A-Stecker

*\*Gilt für den Panther Maxi PM1802, mit integriertem Ladegerät auf einem Fach im Batterietrog montiert.*

## 4.0 Batterie und Laden

---

### **Wichtig!**

Niemals ein Ladegerät mit einer falschen Ladekennlinie verwenden.

(Bei Unsicherheit den Händler kontaktieren.)

Es wird empfohlen, dass der Bediener sich mit dem Display des Ladegeräts und der Ladezustandsanzeige des Hubwagens vertraut macht; diese wird während des Betriebs aktualisiert. Auf den Standby-Verbrauch achten – eine Tiefentladung führt zu dauerhaften Batterieschäden.



### **Hinweis!**

Weitere Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung für Batterie und Ladegerät, die dem Produkt beiliegt oder über den [Logitrans Documentation Hub](#) verfügbar ist. Bitte beachten Sie, dass Sie nach dem Öffnen des Documentation Hub manuell zum Abschnitt **Battery and Charger** navigieren müssen.

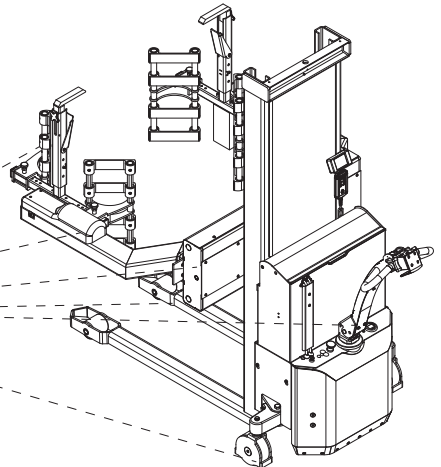


## 5.0 Optimale Sicherheit

Die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung, die geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sowie interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.



**Achtung**  
Bewegliche Teile



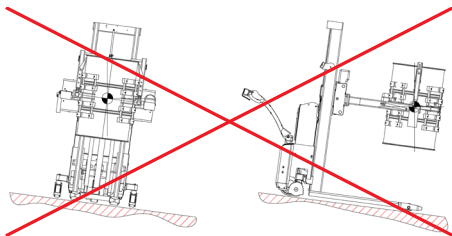
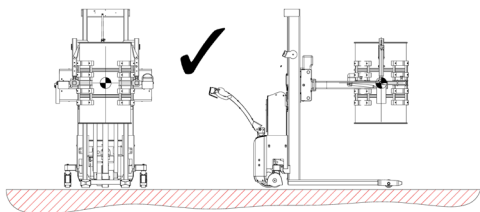
### 5.1 Sicherheitsvorschriften

- Sich niemals unter einer angehobenen Last aufhalten!
- Sich niemals zwischen die Greifarme stellen!
- Vor dem Absenken der Konsole sicherstellen, dass das Absenken nicht von Fremdkörpern behindert werden kann.
- Der Multi-Fasskipper ist für den Einsatz auf ebenen Böden vorgesehen.
- Die zulässige Tragkraft des Produkts nicht überschreiten.
- Die Konsole muss während des Transports möglichst weit abgesenkt sein.
- Der Transport mit angehobener Konsole sollte nur über möglichst kurze Distanzen und bei niedriger Geschwindigkeit erfolgen.
- Überprüfen, ob die Ketten gleichmäßig anheben. Sie müssen bei belasteter Konsole gleichmäßig gespannt sein.
- Ketten und Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung aufweisen (max. 2 % der ursprünglichen Länge), dürfen nicht mehr verwendet werden.



## 5.0 Optimale Sicherheit

### 5.2 Fahrt mit Last



Der Lastschwerpunkt darf nie außerhalb der Achsmittle der Räder liegen. Die Konsole muss während des Transports mit Last möglichst weit abgesenkt sein.

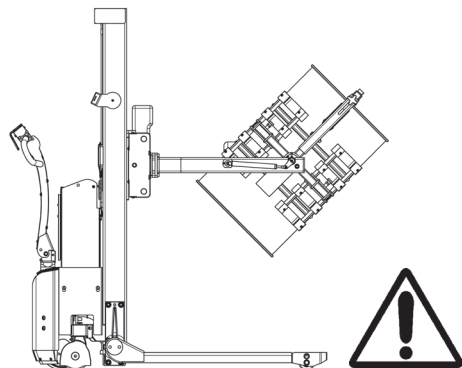
Der Transport sollte nur über möglichst kurze Distanzen und bei niedriger Geschwindigkeit erfolgen.



Bei Fahrten mit Flüssigkeit darauf achten, dass der Lastschwerpunkt sich beim Bremsen verschieben kann.

### 5.3 Rotation mit Last

**BITTE BEACHTEN!** Eine Drehung ist nur zulässig, wenn die Maschine sich auf einem ebenen Boden befindet.



Bei der Drehung muss der Benutzer volle Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich haben, damit die Drehbewegung gestoppt werden kann, bevor die Last den Boden, Gegenstände oder Personen im Arbeitsbereich trifft.

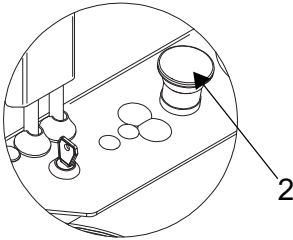


**BITTE BEACHTEN!** Vor dem Drehen prüfen, ob die Last im Lastschwerpunkt platziert und ordnungsgemäß arretiert ist.

## 5.0 Optimale Sicherheit

### 5.4 Notausschalter

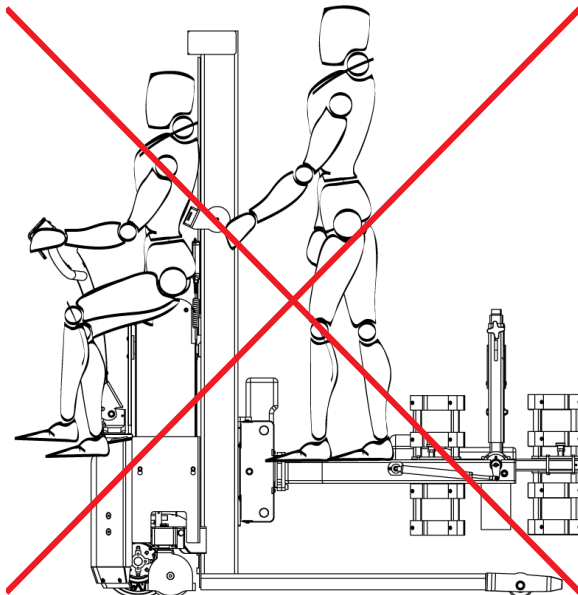
Das Produkt ist mit einem Notausschalter (2) versehen, der bei Aktivierung die Hauptstromversorgung ausschaltet.



- Die Konsole bleibt unverzüglich stehen.
- Der Wagen bleibt unverzüglich stehen.
- Der Notausschalter wird durch Drehen nach rechts deaktiviert.

### 5.5 Bediener-sicherheit

Das Transportieren oder Anheben von Personen mit dem Multi-Fasskipper **ist nicht gestattet**.

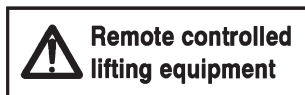


## 5.0 Optimale Sicherheit

### 5.6 Sicherheitskennzeichen



Nicht auf oder unter der Konsole/den Gabeln/der Ausrüstung stehen.



Fernbedienung auf dieser Maschine.



Klemmgefahr für Hände und Füße.



Die Höchsttragkraft ist auf der Maschine angegeben.  
Diese Tragkraft darf nicht überschritten werden.



Hier nicht stehen!

## 5.0 Optimale Sicherheit

---

### 5.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise

#### Schulung:

Der Benutzer muss kompetent und in der Lage sein, die Arbeit mit dieser Maschine sicher und effizient auszuführen.

#### Sicherheitsausrüstung:

Es ist erforderlich, folgende Sicherheitsausrüstung beim Arbeiten zu tragen:



Sicherheitsschuhe.

#### Bitte folgende Risiken beachten:

- Der Benutzer kann beim Einspannen eines Fasses eingeklemmt werden.
- Der Benutzer kann durch bewegliche Teile, z. B. Greifarme oder Spindel, getroffen oder erfasst werden.
- Der Benutzer kann bei Maschinenschäden durch herabfallende Material- oder Maschinenteile getroffen werden.
- Unfall bei Kollision mit anderen Maschinen oder verlorenen Gegenständen.

#### Immer Folgendes tun:

- Sicherstellen, dass der Benutzer diese Betriebsanleitung durchgelesen und Anweisungen für den Gebrauch der Maschine erhalten hat.
- Sicherstellen, dass alle Abdeckungen angebracht sind.
- Vor Verlassen der Maschine sicherstellen, dass die Konsole auf die niedrigste Stellung abgesenkt ist und die Handbremse betätigt wurde.
- Vor Betrieb den Arbeitsbereich überprüfen und gefährliche Gegenstände entfernen.
- Überprüfen, ob alle Warnetiketten vorhanden, sichtbar und leserlich sind.
- Die Anweisungen des Herstellers für den korrekten Betrieb befolgen.

#### Niemals Folgendes tun:

- Eine unerfahrene Person die Maschine unbeaufsichtigt betreiben lassen.
- Die Maschine verwenden, wenn das elektrische oder hydraulische System Anzeichen von Schäden aufweist.
- Wartung oder Einstellungen durchführen, ohne vorher die Greifarme zu senken.
- Den Arbeitsbereich der Maschine betreten (Verletzungsgefahr).
- Die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden.

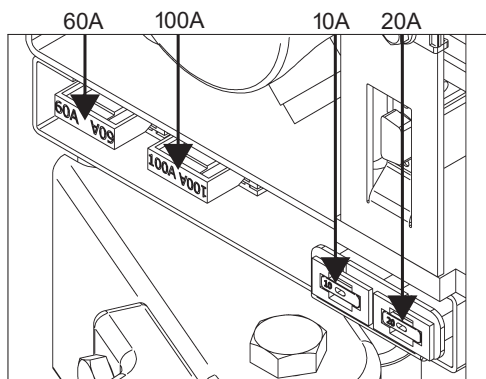
## 6.0 Strom ist notwendig...

### 6.1 Sicherungen – Auswechseln

Im Stromkreis befinden sich vier Sicherungen, die hinter der Abdeckung mit diesem Piktogramm platziert sind.



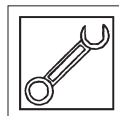
- 60-Ampere-Sicherung für Rotation
- 100-Ampere-Sicherung in der Hauptstromversorgung der Batterie
- 10-Ampere-Sicherung im Steuerstromkreis
- 20-Ampere-Sicherung für integriertes Ladegerät



#### Auswechseln:

Die alte Sicherung durch eine neue der gleichen Größe ersetzen.

**Den Grund für das Schmelzen der Sicherung ermitteln.**



### 6.2 Elektrische Anschlüsse

**Viele Betriebsstörungen können auf schlechte Verbindungen im Stromkreis zurückzuführen sein – diesen deshalb vorbeugen.**

Leitungen regelmäßig auf etwaige Brüche des Isoliermantels oder lose Verbindungen an Steckern und dergleichen kontrollieren. Stecksbinder an Leitungen von etwaigem Grünspan befreien und Verbindungen mit Schrauben/Muttern nachziehen.

## 7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper

Die Lebensdauer der Multi-Fasskipper steigt, wenn er regelmäßig gewartet wird und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. „Vorbeugen ist besser als Reparieren“ – deshalb ist in erster Linie für Folgendes zu sorgen:

- Jederzeit vollständig aufgeladene Batterie
- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Regelmäßige Sicherheits- und Serviceinspektionen

Aus Sicherheitsgründen sind die folgenden Punkte jeden 3. Monat zu überprüfen:

- Lose Schrauben und Muttern nachspannen.
- Tragende Teile weisen keine Rissbildungen, Brüche oder Deformationen auf.
- Verschleißteile wie Bremsen, Räder und Lager regelmäßig einstellen bzw. austauschen.

### 7.1 Schmierung und Hydrauliköl



#### **Normaler Einsatzbetrieb:**

Unter normalen Einsatzbedingungen braucht der Multi-Fasskipper nicht geschmiert zu werden.

#### **Kugellager und bewegliche Teile:**

- Alle Kugellager sind verschlossen und dauergeschmiert.
- Die beweglichen Teile haben selbstschmierende Lager oder sind mit Fett behandelt.

#### **Hydrauliksystem:**

- Das Hydrauliksystem ist mit einem Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 15 gefüllt.
- Dem Öl wird ein Zusatzstoff beigegeben. Das Konzentrat vermindert Reibung und Verschleiß und schützt gegen Korrosion.
- Eine fertige Mischung aus Hydrauliköl und Zusatzstoff kann bei Ihrem Händler erworben werden.

#### **Temperaturbereich:**

- Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -10 bis +50 °C geeignet.
- Bei Temperaturen unter -10 °C wird ein dünneres Öl empfohlen (ggf. bei Ihrem Händler anfragen).

## 7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper

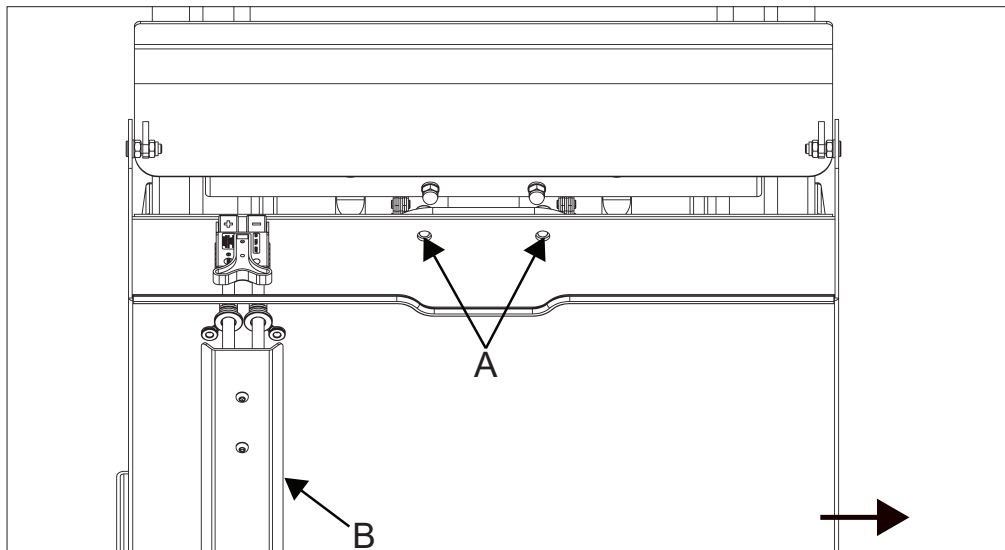
### 7.2 Ölwechsel

#### Öl ablassen:

1. Die Konsole unbelastet in vollständig gesenkte Stellung bringen.
2. Die Hauptmenge des Öls kann abgelassen werden, indem man die Überwurfmutter am Hydraulikschlauch an der Unterseite des Zylinders löst und die Hydraulikpumpe am Schalter kurz betätigt. Das Öl fließt ab.
3. Die Seitenplatten abnehmen.
4. Die Batteriekabel abnehmen. Die Kabel, die beiden Befestigungsschrauben (**A**) und den Kabelhalter (**B**) von der Batterieeinheit entfernen und die Einheit nach rechts herausziehen.
5. Das restliche Öl wird durch Aufsaugen aus dem Ölbehälter entfernt.
6. Den Hydraulikschlauch wieder anbringen.
7. Neues Öl nach Abschrauben des Öleinfülldeckels vom Tank füllen.
8. Ölmenge:

SELFMDT 1800/SELFMSMDT 1800	ca. 3,5 Liter
SELFMDT 2100/SELFMSMDT 2100	ca. 3,5 Liter

9. Den Öleinfülldeckel wieder anschrauben und das System entlüften *Siehe Abschnitt 7.3 Hydraulikpumpe und Getriebemotor*



## 7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper

### 7.3 Hydraulikpumpe und Getriebemotor

Für die Hydraulikpumpe gilt ein periodischer Aussetzbetrieb S3 von 10 %. Dies bedeutet, dass die Pumpe in einem Zeitraum von 10 Minuten insgesamt 1 Minute bei maximaler Last in Betrieb sein darf. **BITTE BEACHTEN!** Wenn die Pumpe mehr als 10 % in Betrieb ist, wird der Motor durch Überhitzung beschädigt.

### Entlüften des Hydrauliksystems

Die Konsole 2-3 Mal mit einer Last von 50-100 kg ganz nach oben heben bzw. ganz absenken.

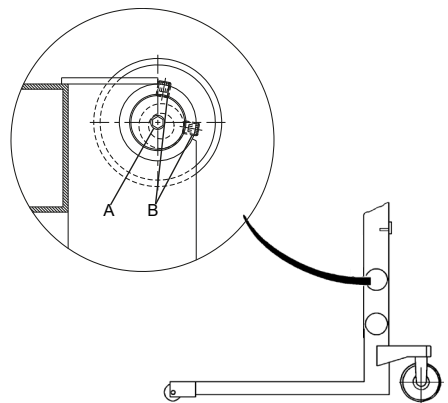
Für den **Getriebemotor** gilt ein Kurzzeitbetrieb mit konstanter Belastung von 10 Minuten (S2 = 10 Minuten). Dies bedeutet, dass der Motor höchstens 10 Minuten mit der Maximallast in Betrieb sein darf, bevor er wieder auf Normaltemperatur abkühlen muss.

**BITTE BEACHTEN!** Der Motor kann durch Überhitzung beschädigt werden, wenn er zu lange in Betrieb ist oder nicht abkühlt.

### 7.4 Einstellung der Konsole

Zwei Rollen der Konsole sitzen auf exzentrischen Zapfen, sodass sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

1. Die Einstellschraube (**B**) lösen (Schlüsselweite 5 mm).
2. Die exzentrischen Zapfen (**A**) (Schlüsselweite 8 mm) können nun entsprechend der gewünschten Einstellung der Konsole verdreht werden.
3. Die Einstellung muss an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.



## 7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper

### 7.5 Einstellung der Hubkette

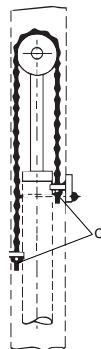
Die Ketten müssen so eingestellt sein, dass:

- sie die gleiche Last heben.
- sie gleichmäßig gespannt sind.
- die Hubbewegung im Zylinder anhält, bevor die Mastrolle den Endschalter berührt.

Nach Einstellung der Ketten:

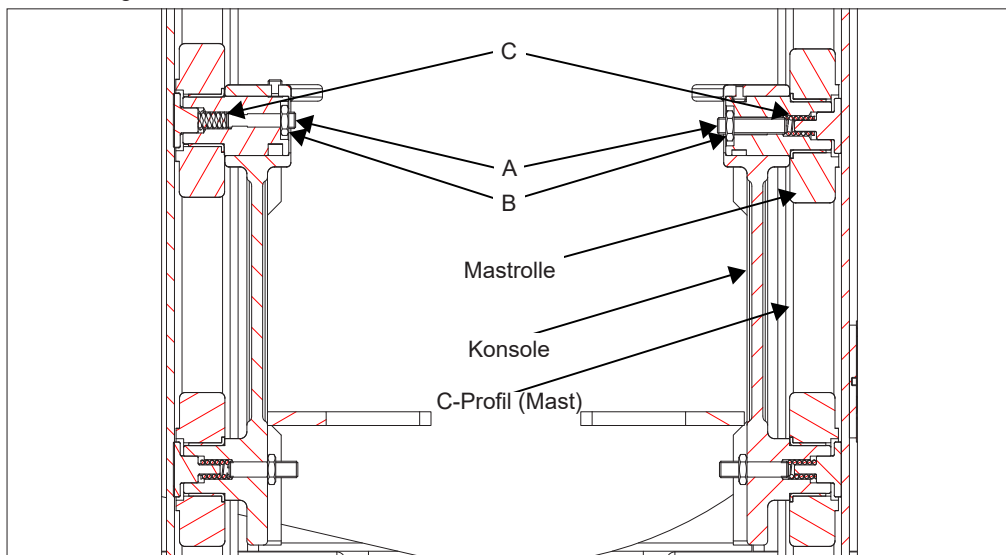
- Prüfen, ob die Konsole horizontal platziert ist.

Die Muttern **(C)** sind einzustellen (Mutter M12, Schlüsselweite 19 mm).



### 7.6 Spielausgleich

1. Die Schraube **(A)** gegen den Uhrzeigersinn lockern, bis kein Widerstand mehr festzustellen ist.
2. Danach die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Widerstand vorhanden ist. Mit den nächsten 1,5 bis 2,5 Umdrehungen der Schraube erfolgt eine Vorspannung der Feder **(C)**.
3. Ist ein größerer Widerstand vorhanden, um 0,25 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Gegenmutter **(B)** festziehen.
4. Die Konsole ganz nach oben heben. Beim anschließenden Senken muss sie ganz nach unten gleiten. Erfolgt dies nicht, die Schraube **(A)** lockern und etwa 0,5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dann Punkt 4 wiederholen.



## 7.0 Lange Lebensdauer der Multi-Fasskipper

---

### 7.7 Reinigung



Beim Reinigen der Multi-Fasskipper nicht direkt auf Lager und Dichtungen spritzen, da sonst das Fett ausgewaschen wird und die Lebensdauer sinkt. Flüssigkeiten nicht direkt auf die Deichsel und andere elektronische Komponenten spritzen.

#### **Reinigung der Schutzplatte aus Kunststoff (Polycarbonat)**

Die Schutzplatte ist mit handwarmem Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel abzuwaschen und danach mit klarem Wasser abzuspülen.

Dazu einen weichen Schwamm, ein Tuch aus Wolle oder ein Waschleder verwenden.



**Keine scharfen Gegenstände oder Lösemittel für die Reinigung verwenden.**

## 8.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel

---

### 8.1 Fehlercodes

Code	Beschreibung	Lösung
17 23	Batteriespannung zu niedrig Keine Stromversorgung	Batterie aufladen Sicherungen prüfen
16 22	Controller überhitzt	Händler kontaktieren
39	Fehler im Hauptrelais	Händler kontaktieren

Bei anderen Fehlercodes wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 8.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel

### 8.2 Fehlerdiagnosetabelle

Bei täglichem Einsatz der Multi-Fasskipper können mit der Zeit Justierungen und evtl. ein Austausch von Verschleißteilen notwendig werden.

Justierungen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.



**Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, hilft ggf. der Fehlerbehebungsschlüssel weiter.**

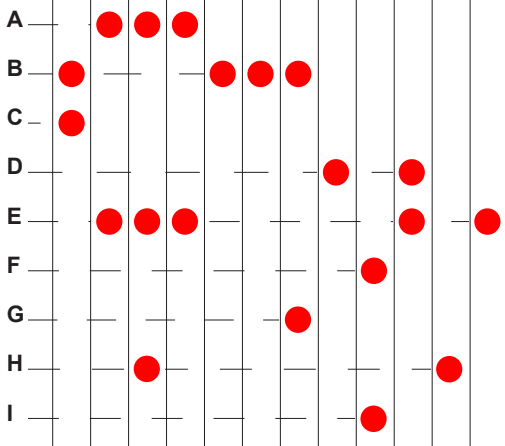
### SYMPTOME UND BEOBACHTUNGEN

- A Pumpe läuft nicht beim Druck auf den Knopf AUF **UP**    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- B Multi-Fasskipper hebt nicht beim Druck auf den Knopf AUF **UP**    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- C Multi-Fasskipper hebt nicht auf max. Höhe\_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- D Konsole senkt, nachdem sie gehoben wurde\_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- E Konsole senkt nicht beim Druck auf den Knopf AB **DOWN**    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- F Konsole kann nicht ganz gesenkt werden \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- G Multi-Fasskipper kann die max. Last nicht heben \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- H Multi-Fasskipper hebt langsam \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_
- I Konsole hebt nicht horizontal \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_    \_\_\_

**Ursache**

**Behebung**

Ölmangel	<i>Siehe Abschnitt 7.1/ 7.2</i>
Batterie entladen	<i>Siehe separate Anleitung</i>
Sicherung unter 10 Ampere oder 100 Ampere durchgebrannt	<i>Siehe Abschnitt 6.1</i>
Leitungen defekt	<i>Siehe Abschnitt 6.2</i>
Max. Last überschritten	<i>Siehe Abschnitt 5.1</i>
Luft im Hydrauliksystem	<i>Siehe Abschnitt 7.3</i>
Überdruckventil falsch justiert	Händler kontaktieren
Undichtigkeit im Hydrauliksystem Sichtbare Ölleckage	Händler kontaktieren
Konsole muss eingestellt werden	<i>Siehe Abschnitt 7.4 - 7.6</i>
Magnet- oder Rückschlagventil defekt	Händler kontaktieren
Ventile in der Pumpe defekt	Händler kontaktieren
Magnetventil defekt	Händler kontaktieren



Wenn sich das Problem mit dem Fehlerbehebungsschlüssel nicht lösen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## 9.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf

---

### 9.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei der Bestellung ist Folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer; diese finden Sie unter [www.logitrans.com](http://www.logitrans.com).

### 9.2 Garantie/Gutschrift

Während der Garantiezeit gelieferte Ersatzteile werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, dass die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

### 9.3 Service und Reparaturen

Einstellungen und kleinere Reparaturen sollten Sie vor Ort selbst ausführen können. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

### 9.4 Garantie

Die Garantie umfasst Material- und Montagefehler, die, vorbehaltlich einer Überprüfung durch uns oder unseren Vertreter, als Fehler oder Mängel erachtet werden, die die normale Nutzung der betroffenen Teile verhindern. Betroffene Teile sind innerhalb der jeweils geltenden Garantiezeit zusammen mit einer Kopie der Dokumentation der durchgeführten Serviceinspektion (B0284) frachtfrei an Ihren Logitrans Händler zu übersenden. Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Der Garantiezeitraum basiert auf Einschichtbetrieb.

#### Die Garantie erlischt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen verwendet wird, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überladen wurde,
- Teile nicht ordnungsgemäß ausgetauscht oder keine Originalteile verwendet wurden, was zu Schäden führte,
- das Produkt geändert oder Zubehör, das nicht von Logitrans zugelassen ist, verwendet wurde,
- nicht nachgewiesen werden kann, dass ein qualifizierter Techniker die Serviceprüfung gemäß den in der Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen durchgeführt hat.

### 9.5 Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstaufschlag, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.

## **Regelmäßige Wartung und Sicherheitsinspektion**

---

### **Regelmäßige Wartungsinspektion**

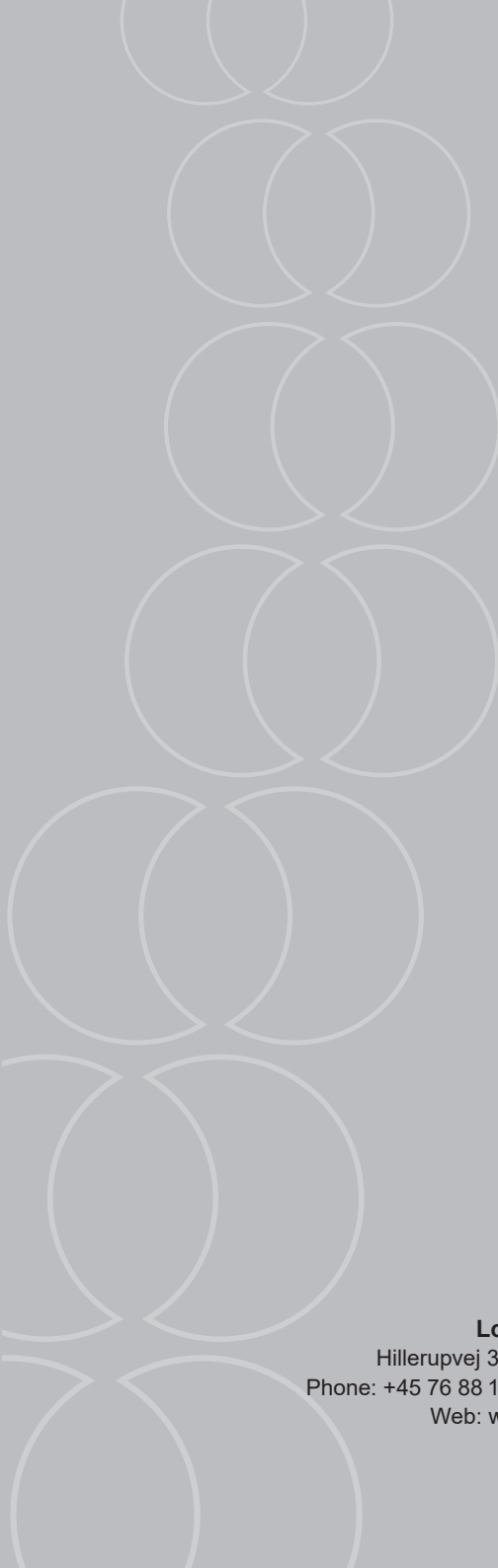
Die Wartung ist einmal jährlich oder mindestens alle 500 Betriebsstunden durchzuführen.

### **Regelmäßige Sicherheitsinspektion**

Die Sicherheitsinspektion ist mindestens einmal jährlich vom Händler oder einer anderen qualifizierten Person durchzuführen, sofern keine lokalen Vorschriften etwas anderes vorschreiben.

Die Inspektion ist auf Grundlage des Formulars Nr. B0367 durchzuführen und im Formular Nr. B0284 zu dokumentieren.

**Formulare und Anweisungen für die Inspektion sind bei Ihrem Logitrans-Händler erhältlich.**



**Logitrans A/S**

Hillerupvej 35, 6760 Ribe, Denmark

Phone: +45 76 88 16 00, Mail: [info@logitrans.com](mailto:info@logitrans.com)

Web: [www.logitrans.com](http://www.logitrans.com)